

B. Johann von Eichstätt an alle Äbte, Pröpste, Prioren und übrigen Mönche und Professoren der Benediktinerklöster in seiner Diözese. Er fordert sie auf, die Beschlüsse des unlängst zu Seligenstadt gefeierten Provinzialkapitels der Benediktiner auszuführen.¹⁾

Kopie (15. Jh.): MÜNCHEN, StB, Clm 4406 f. 138^v (gekürzter Text unter Hinweis auf die wörtliche Übereinstimmung mit dem vorbergebend f. 137^v kopierten Text von Nr. 4170; zur Hs. s.o. Nr. 1322); ebd., Clm 6487 f. 80^v (hier ungekürzter Text; zur Hs. s.o. Nr. 2064 Textfassung A I 2 b und Nr. 4062 Anm. 3).

Erw.: Berlière, Chapitres généraux 48; F.X. Buchner, Johann III., der Reformator des Bistums Eichstätt, Eichstätt 1911, 20; Zunker, Reform St. Walburg 234.

In dem seinerzeit zu St. Stephan in Würzburg über die Reform ihrer Männer- wie Frauenklöster abgehaltenen Provinzialkapitel²⁾ seien einige Statuten herausgegeben und beschlossen worden, denen NvK, apostolice sedis legatus, qui eidem capitulo protunc presedit, zwecks Durchsetzung dieser Statuten noch einige Strafbestimmungen angefügt habe. Desgleichen seien dort Visitatoren eingesetzt worden.³⁾ In einem weiteren Provinzialkapitel seien kürzlich zu Seligenstadt⁴⁾ die älteren Beschlüsse nochmals ergänzt worden. Seitens der Präsidenten des Provinzialkapitels sei er gebeten worden, diese Beschlüsse zu bestätigen, was er hiermit als Ordinarius tue. Er fordert die Adressaten auf, den Visitatoren jede Hilfe zu leisten, diese wiederum, dem Auftrag des Provinzialkapitels gemäß unverzüglich ans Werk zu geben.

¹⁾ S.o. Nr. 3961f. (1454 Mai 12/14).

²⁾ S.o. Nr. 1335.

³⁾ S.o. Nr. 1329.

⁴⁾ S.o. Anm. 1.